

LIEBE HUMANS ON PLANET EARTH,

das ist mal ein Schreiben von dem Gründer des Unternehmens H.O.P.E. - humans on planet earth UG (haftungsbeschränkt) Konrad Licht. Was ist daran jetzt besonders? Ist das nicht eh der Typ, der hier ständig schreibt? Ja, schon! Aber sonst schreibe ich eben nicht aus Sicht des Unternehmensgründers, sondern als leidenschaftlicher Optimist, der überzeugt ist, dass wir als Menschheit es schaffen werden, die bevorstehende Klimakatastrophe zu zähmen. Und jede Idee und jedes Hilfsmittel, das uns Menschen dabei begleiten kann, sollte unbedingt probiert werden.

Das Projekt **H.O.P.E.** ist so eine Idee und die **H.O.P.E. App** soll genau so ein Werkzeug werden. Doch so eine App, das ein Werkzeug gegen so etwas Gigantisches wie Klimawandel sein will, ist nicht vergleichbar mit einem Baukasten, den man zu Weihnachten geschenkt bekommt und wo noch eine Anleitung beiliegt. Auch wenn wir die H.O.P.E. App mit dem krassesten Bastelbaukasten der Welt vergleichen würden, würde das nicht deren Umfang nahekomen. Hu, jetzt interessiert es mich voll, was wohl der krasseste, zu erwerbende Bastelbaukasten der Welt ist ... Jedenfalls: eine Anleitung für sowas wie das Basteln einer Klimaschutz-Lern-App gibt es nicht.

Ich habe **viel gelernt über Klimaschutz**. Und darüber, wie unterschiedlich das Thema wahrgenommen wird. Ich habe ein Gespür dafür bekommen, wie die unterschiedlichen Altersstufen dieses Thema wahrnehmen und wie der Bildungssektor das Thema behandelt. Ich durfte Erfahrungen damit machen, wie die Wirtschaft mit dem Thema umgeht. Und dieser Lernprozess ist noch voll im Gange. Ich bin, wenn ich ehrlich bin, erst am Anfang. Die H.O.P.E. App soll auch mich dabei begleiten, mehr über Klimaschutz zu lernen.

Doch ich habe auch gelernt, welchen Aufwand und wie viel Zeit es braucht, um so eine App umzusetzen. Und – und das ist der Anlass des Schreibens – was es nebenbei noch alles braucht, um so ein Unternehmen wie H.O.P.E. aufzubauen. Nach einer kritischen Einschätzung der Unternehmenslage, muss ich nun **Hilfe suchen**. Damit meine ich nicht eine Spende bei Paypal oder so. Ich meine: H.O.P.E. braucht eine Person, die hilft, das Unternehmen H.O.P.E. zu stabilisieren.



Ich habe jetzt ein gutes Jahr die erste Version der App gebastelt und ich muss sagen: Wir können diese App in dem Umfang, mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen **nicht schnell genug fertigstellen**. Wir veröffentlichen jetzt die erste Version der App. Doch das Unternehmen H.O.P.E. hat gar keine Ressourcen, die Veröffentlichung zu gestalten. Und die App ist auch nur ein zarter Anfang von dem, was sie sein will. Um den geplanten Umfang der App umzusetzen, muss ich mich entscheiden, was ich machen will: das Unternehmen aufbauen oder die App umsetzen. Ich liebe das Unternehmen H.O.P.E. und das, was aus ihm geworden ist. Das Team strotzt nur so vor Energie, Teamspirit und Zuwachs. Und es macht unglaublich Freude, es zu führen. Doch wenn ich mir beide Aufgabenfelder anschau, die Unternehmensführung und die App-Gestaltung, so weiß ich, dass es mich vor allem an der App-Front braucht. Da bin ich aus meiner Sicht, derzeit schwieriger zu ersetzen als bei der praktischen Unternehmensführung.

Also kurz und knapp: H.O.P.E. braucht jetzt jemanden an der Seite, der mehr Erfahrung bei dem Thema „**Unternehmensführung**“ hat. Und der komplexe "Baukasten", der hier auf dem Tisch liegt, ist einfach zu spannend und ich habe viel zu viele Ideen, als dass ich mich von ihm abwenden kann. Genau in diesem "Baukasten" liegt der Ursprung meiner Idee und das Herzstück meiner Leidenschaft. Daher benötigt es meinen vollsten Fokus. Wenn ich diesen habe, kann ich mit dem Team genau das liefern: Ein Werkzeug für den Umgang mit dem akut anzugehenden Klimawandel.

Also, willst du Teil eines tollen Teams mit einer sinnstiftenden und spannenden Aufgabe werden und es auf Augenhöhe führen? Dann, auf geht's zu der Stellenausschreibung! H.O.P.E. sucht ab sofort einen CFO, einen ausführenden Partner der Geschäftsführung.

Wir freuen uns auf dich!



Konrad Licht